

che unkontrollierte Behandlung mit Aducanumab dieselben Sicherheitskriterien zu beachten hätte, die in den klinischen Studien vorgegeben waren.

Interessenkonflikterklärung

J. Fritze erhielt in den letzten 5 Jahren Honorare für Beratertätigkeit von Amgen, Lundbeck, Nestlé, Teva, St. Jude Medical, Sanvartis, Vertex, Verband der privaten Krankenversicherung e. V.

L. Frölich erhielt in den letzten 5 Jahren Honorare für Berater- oder Vortragstätigkeit von Abbott, Allergan, Avanir, Axon Neuroscience, Biogen, Eisai, Forschungszentrum Jülich, InfectoPharm, MerckSharpe & Dohme, Neuroscios, Novo Nordisk, Novartis, Pharmatropix, Roche, Schwabe.

Literatur

1. Biogen. Update on regulatory submission for aducanumab in the European Union (April 22, 2022). <https://investors.biogen.com/news-releases/news-release-details/update-regulatory-submission-aducanumab-european-union-0> (Zugriff am 22.04.2022).
2. Fritze J, Frölich L. Aducanumab – Aduhelm®: Einsatz nach negativem Votum der EMA? Psychopharmakotherapie 2022;29:64–70.

Erratum: Korrektur/Ergänzung in einer Tabelle

Zum Beitrag „Therapeutisches Drug-Monitoring von Depot-Antipsychotika“ von Michael Paulzen, Claus Liebe, Christoph Hiemke und Georgios Schoretsanitis (Psychopharmakotherapie 2022;29(1):2–16; Erratum in Psychopharmakotherapie 2022;29(2):70)

Bei der Ergänzung der Angaben für Risperidon ISM in Tabelle 2 wurde versehentlich eine falsche untere Dosis eingetragen. Wir bitten die Autoren und unsere Leser um Entschuldigung. Im nachstehenden Tabellenausschnitt ist die Dosisangabe korrigiert. In der Online-Version des Artikels wurde die Änderung bereits umgesetzt.

Tab. 2. Dosismbereiche, Halbwertszeiten, Zeitdauer bis Erreichen eines Steady-States, Notwendigkeiten oraler Überlappungen, relevante pharmakokinetische und pharmakodynamische Interaktionen, dosisbezogene Konzentrationen (C/D) oraler Darreichungsformen und therapeutische Referenzbereiche (TRR) für Depot-Antipsychotika der zweiten Generation (nach [84])

	Dosis [mg]	t _{1/2} [Tage]	Steady-State	Orale Überlappung	Dosisanpassung	Potenzielle Interaktionen (PK oder PD)	C/D	TRR [ng/ml]
[...]								
Risperidon ISM	75–100/alle 4 W	7–11	Unklar	Nein	Alter, Leber- und Nierenfunktionsstörung	CYP3A4- und P-gp-Induktoren (z. B. Carbamazepin), CYP2D6-Inhibitoren (Fluoxetin, Paroxetin), QTc-verlängernde Arzneimittel, Alkohol, Levodopa, Arzneimittel mit einem Hypotonierisiko, Psychostimulanzien	2,68–3,57	20–60

CYP: Cytochrom P450; C/D: dosisbezogene Konzentrationen oraler Darreichungsformen; PD: Pharmakodynamik; P-gp: P-Glykoprotein; PK: Pharmakokinetik; PM: Poor Metabolizer; UM: Ultrarapid Metabolizer; W: Woche(n)